

Waldgarten

Themengarten 13

Der Waldgarten und seine Pflanzen

Wälder haben schon immer die Phantasie der Menschen angeregt. Wenn wir an alte Wälder denken, kommen magische und mystische Gedanken bei uns auf. Das gedämpfte Licht, die Stille, das Rauschen und Knacken in den Kronen der Bäume, morastige Stellen oder Waldteiche, die Stimmen der Vögel, die Begegnung mit den Tieren und die erdigen Düfte appellieren an unsere inneren Instinkte und Vorstellungskräfte. Die gespenstischen Strukturen der Stämme im Winter, die leuchtenden Farben der Pflanzendecke im Frühjahr, die Kühle während der heißen Sommermonate und die intensive Düfte und Farben im Herbst lassen uns in jeder Jahreszeit unterschiedliche Wahrnehmungen erfahren. Für viele von uns ist in dieser hektischen Zeit der Wald der ideale Ort zum Entspannen.



Dieser vom niederländischen Pflanzenkenner und Gartenplaner Wiecher Huisman geplante Waldgarten enthält eine große Vielfalt von Pflanzen aus den ausgedehnten Wäldern der gemäßigten Zonen und ist deshalb der geeignete Ort für den wahren Liebhaber von Pflanzen. Die Westersteder Baumschule Wilken steht für das Besondere an Gehölzen.

Der Wald hat mehrere Schichten: in der obersten Ebene finden wir die großen und alten Wald-Riesen wie z. B. Eichen (*Quercus lyrata*, *Q. muehlenbergii*). In den offenen Räumen, wo genug Licht vorhanden ist, wachsen die kleineren Bäume und große Sträucher, z.B. Ahorn (*Acer griseum*, *A. sieboldianum*, *A. spicatum*, *A. japonicum* 'Vitifolium') und Hartriegel (*Cornus* 'Eddies

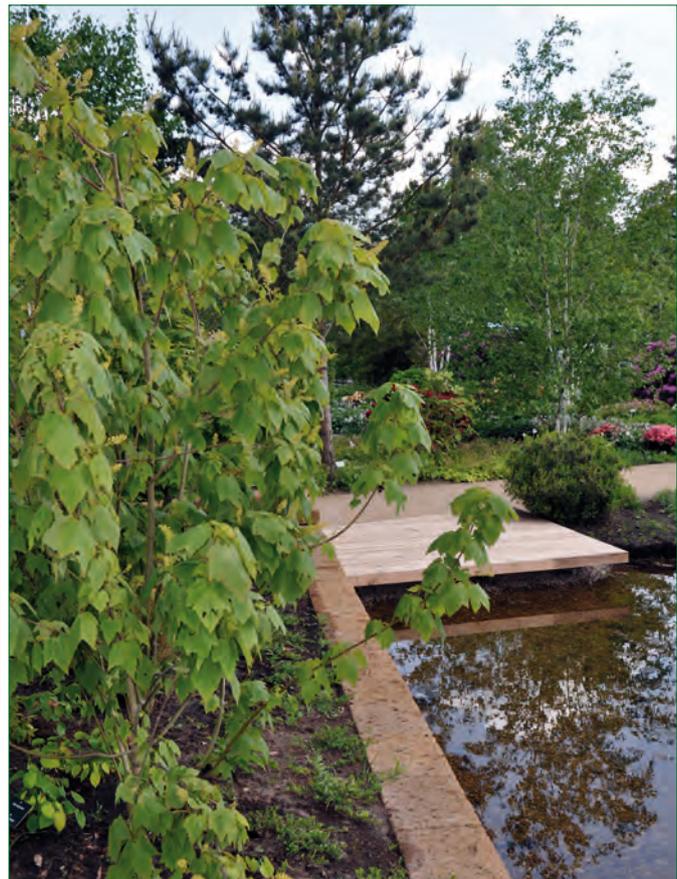


White Wonder'). Azaleen (*Rhododendron vaseyi*), Schneebälle (*Viburnum nudum* 'Winterthur') und Chinesische Scheinhasel (*Corylopsis chinensis*) werden jedes Jahr für kleine Blühwunder sorgen. Fantastische Herbstfärber wie der Chinesische (*Nyssa sinensis*) und der Amerikanische Waldtupelobaum (*Nyssa sylvatica* 'Autumn Cascade'), die Scheinkamelie (*Stewartia rostrata*) oder die Rosmarinweide (*Itea*

virginica 'Henry's Garnet') sorgen für saisonale Farbakzente, während die Rinde der Schwarzbirke (*Betula nigra* 'Heritage') ganzjährig auffällt.



Hier und da klettern die duftenden, lichtsuchenden Schlingpflanzen wie Geißblatt, Efeu und Waldrebe nach oben. Auf dem Waldboden, wo ausreichend Licht vorhanden ist, finden wir große Flächen staudiger Bodendecker wie Elfenblumen (*Epimedium*) und Kaukasusvergißmeinnicht (*Brunnera*). Hier und da sind Farne und Gräser zu sehen, die mit ihren großen Blättern das spärliche Licht einfangen, um zu überleben. In der alleruntersten Ebene des Waldbodens finden wir die Blumenzwiebeln wie Narzissen und Hyazinthen. Ein Moorweiher unterstützt die Ruhe und Stille des Waldgartens. Für viele von uns ist in dieser hektischen Zeit der Wald der ideale Ort zum Entspannen.



Träger:

Baumschule Wilken

Am Nesterhorn 21, 26655 Westerstede

Tel. 0 44 88 - 26 70

www.baumschule-wilken.de



Planung:

Wiecher Huisman

Postbus 54, NL-9460 AB Gieten

www.wiecherhuisman.nl

Installation „Wind“:

Stephan Banaschek, Schortens

www.kraeuterstecker.de